

Teilzeit-freie Tage

Beitrag von „Volker_D“ vom 17. März 2019 15:57

[Zitat von plattyplus](#)

Ich werde nicht nur mit Randstunden an den Tagen eingesetzt, aber der Stundenplaner könnte mich an all den Terminen einsetzen. Wenn man dann fürs neue Halbjahr einen komplett neuen Plan mit anderen Einsätzen mit einer Woche Vorlauf bekommt, ist das blöd.

Daher immer die ganz einfache Regel: Statt zu merkern, einfach einmal mit dem Stundenplaner sprechen. Ich kenne nicht den Schwierigkeitsgrad eurer Pläne. Evtl. ist es ganz einfach, wenn jeder Lehrer sich einen freien Nachmittag wünschen darf. Evtl. ist das aber auch ganz schwer, geht zu Lasten anderer oder ist sogar mathematisch unmöglich. Das ist aber an jeder Schule anders und hängt ganz stark von der Zusammensetzung und UV euer Schule ab. Der Planer kann es dir dann genau für deine Schule erklären. Ich kann dir nur aus meiner Sicht sagen: Einige Wünsche sind problemlos zu beachten. Andere bzw die Menge (Anzahl) an Wünschen gehen aber immer zu Lasten aller Kollegen. Daher bitte immer erstmal nachdenken ob so ein Wunsch wirklich sein muss. Letztendlich schadet jeder Einzelwunsch dem ganzen Kollegium.

[Zitat von plattyplus](#)

Um irgendeinen Einsatzplan drumherum muß man ja seine privaten Termine legen. Der Zahnarzt macht die Kontrolluntersuchungen auch nur nach Termin und den Termin muß ich 6 Monate vorher festlegen, wenn ich noch gar keinen Einsatzplan habe.

Du sprichst hier von einem Ereignis, welches 1-2 mal im Jahr eintreten könnte. Und ich unterstelle dir jetzt mal einfach ganz platt, dass es bewusst von dir proviziert wird.

Du weißt schon heute wann die unterrichtsfreie Zeit ist. Da kann man z.B. diese 1-2 Termine legen.

Wenn es denn unbedingt während der Unterrichtszeit sein muss: Wenn du dir im August einen neuen Termin für Februar geben lässt, dann ist klar, dass du dort einen neuen Plan haben wirst und das Risiko hoch.

Lässt du dir hingegen den Termin für Januar geben, dann ist das Risiko für einen neuen Plan extrem gering. Sollte er sich doch ändern, weil z.B. ab September ein Lehrer dauerhaft ausfällt, dann ruft man beim Zahnarzt an und fragt nach, ob der Termin verschoben werden kann. Das dürfte aufgrund der so frühzeitigen Information problemlos möglich sein. Falls es doch nicht geht: Dann ist das halt mal so. Dann muss der Unterricht dort mal vertreten werden. (Oder bist du etwa an einer Schule, an der Unterricht einfach ausfällt und nicht vertreten wird. Das höre ich oft von Gymnasien an der Oberstufe und Berufsschulen. Wir vertreten hier i.d.R. immer. Aber da möchte ich auch gar nicht drüber weiter Nachdenke, wenn ich Teilzeit- und

Vollzeitlehrer miteinander vergleiche und dort an Vertretungsstunden, Krankheitstage, ... nachdenke. Die Vollzeitlehrer ziehen dort immer deutlich den kürzeren.)